

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt. 1833-1842 1834**

13 (15.1.1834)

# Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

N<sup>o</sup>. 13. Mittwoch den 15. Januar 1834.

## Bekanntmachungen.

Die Fleisch- und Brodpreise betreffend.

Für den Zeitraum vom 16. bis Ende d. M. sind die Fleisch- und Brodpreise von den Metzger- und Bäckermeistern wie folgt, bestimmt:

### I) F l e i s c h.

a) Mastochsenfleisch	10 fr.	} das Pfund.
b) Schmalfleisch	8 fr.	
c) Schweinefleisch	9 $\frac{1}{2}$ fr.	
d) Kalbfleisch	8 fr.	
e) Hammelfleisch	9 fr.	

Bei den israelitischen Metzgern kostet das Pfund Hammelfleisch 8 fr.

### II) B r o d.

a) 2 Pfund Brod nach vorgeschriebener Mischung	5 fr.
b) 2 Pfund Schwarzbrod	4 $\frac{1}{2}$ fr.
c) Ein Beck 12 Loth schwer.	2 fr.

Karlsruhe den 14. Januar 1834.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.  
P i c o t.

## Dankfagung.

Von einem Ungenannten wurde der Armenkasse der Betrag von 2 fl. 24 fr. übergeben, wofür wir andurch danken. Karlsruhe den 13. Januar 1834.

Großherzogl. Armen-Commission.  
P i c o t.

## Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Schuldenliquidation.] Ueber das Vermögen des Wilhelm Becht von hier ist Sant erkannt, und Tagfahrt zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf Freitag den 14. Februar 1834 Vormittags 9 Uhr anberaumt worden. Es werden daher alle diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde, Ansprüche an die Masse machen wollen aufgefordert, solche in der angeordneten Tagfahrt bei Vermeidung des Ausschlusses von der Sant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, die der Anmeldende geltend machen will, mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Antretung

des Beweises mit andern Beweismitteln. In derselben Tagfahrt sollen zugleich ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt, auch Borg- und Nachlassvergleiche versucht und in Bezug auf diese Ernennung, so wie den etwaigen Borgvergleichen die nicht Erscheinenden als der Mehrzahl der Erschienenen beitreten, angesehen werden.

Karlsruhe den 3. Jan. 1834.

Großh. Stadtamt.

(3) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Mit dem Ab- und Zuschreiben der Veränderungen in den Brandklassen-Anschlägen wird Dienstag den 14. d. M. der Anfang gemacht. Hievon werden diejenigen hiesigen Einwohner, welche im Laufe vorigen Jahres neue Häuser erbaut oder Verände-



berungen vorgenommen haben, mit der Aufforderung in Kenntniß gesetzt, sich am benannten und den folgenden 14 Tagen auf dem hiesigen Rathhause bei der zu diesem Geschäfte angeordneten Commission zu erscheinen und von dem Betreffenden die Anzeige zu machen.

Karlsruhe den 10. Januar 1834.

Der Gemeinderath.

### Kauf - Anträge.

(2) Karlsruhe. [Zurückgesetzte Fahrnißversteigerung.] Die ausgeschriebene Fahrnißversteigerung aus dem Nachlaß der drei Kronenwirth Walter Wittve wird erst Mittwoch den 15. dieses ihren Anfang nehmen.

Karlsruhe den 11. Jan. 1834.

Großherzogl. Stadtamtsrevisorat.

### Pachtanträge und Verleihungen.

#### Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der neuen Herrenstraße No. 46. ist ein Logis im Hintergebäude zu vermieten, und kann sogleich oder auf den 23. April bezogen werden.

In der Durlacherthorstraße No. 9. nächst am Durlacherthor ist ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Küche nebst Keller und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der Kreuzstraße No. 22. ist der erste Stock, bestehend in drei Zimmer, Küche und Kammer mit sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten; auf Verlangen können daselbst sogleich einige Zimmer abgegeben werden. Das Nähere ist im zweiten Stock zu erfragen.

In der Erbprinzenstraße No. 33. ist in der belle-étage eine Wohnung von 8 Zimmern, Küche, zwei Bedientenzimmern, Holzremise und zwei Kellern zu vermieten und kann auf den kommenden Monat April bezogen werden, dieses Logis kann täglich von Morgens 10 bis Abends 6 Uhr eingesehen werden.

Erbprinzenstraße No. 25. ist ein Mansartenlogis zu vermieten, bestehend aus einer Stube, 2 Kammern, Küche, Keller, Holzplatz nebst Theil am Waschhaus und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der Karlsstraße No. 14. ist der 2. Stock mit 5 Zimmer, Küche, Keller, 2 Kammern, Holzremise und sonstiger Zugehör auf den 23. April zu vermieten.

Ein Logis, bestehend in 4 oder auch 5 Zimmern, 1 Alkof, 2 Speicherkammern und allen sonstigen Bequemlichkeiten, ist auf den 23. April oder auch sogleich an eine stille Familie zu vermieten. Das Nähere ist auf dem Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

In der Stephaniensstraße No. 9. ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in drei Zimmer, Alkof, Küche, Keller, verrohrtes Mansartenzimmer, Waschkammer, gemeinschaftliches Waschhaus und ist auf den 23. April zu beziehen. Das Nähere ist im Hinterhaus zu erfragen.

In der Karlsstraße ohnweit der Münz ist ein Logis von 3 Zimmer, Alkof, Speicherkammer und sonstigen Erfordernissen auf den 23. April zu vermieten. Näheres ist an der Ecke der Akademie- und Karlsstraße bei Meßgermeister Scherer zu erfragen.

In der Linkenheimerthorstraße im Hause No. 5. des Küfermeisters L. Dollmatsch, ist der obere Stock, bestehend in 6 Zimmer, Küche, Speicherkammer, Keller, Holzplatz, gemeinschaftliches Waschhaus, auf den 23. April d. J. zu vermieten.

Eine Wohnung von 8 Zimmer, 2 Küchen, 2 Keller, 3 Speicherkammern, Holzplatz, gemeinschaftliches Waschhaus und ganz großer Speicher ist im Ganzen oder theilweis auf den 23. April zu vermieten bei Kaufmann Lehmann, Amalienstraße No. 14.

In der Stephaniensstraße No. 50. ist der untere Stock, bestehend in 4 Zimmer, Alkof, Küche nebst dazu gehörigem Dachzimmer, Holzstall, Keller, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. April zu vermieten. Auf Verlangen könnte auch Garten dazu gegeben werden. Das Nähere ist bei Blechnermmeister Wagner in der alten Herrenstraße No. 9. zu erfragen.

In der Akademiestraße No. 30. ist ein Zimmer zu vermieten, und sogleich oder auf den 23. Januar zu beziehen.

Bei Huthmacher Philipp Helmle in der Amalienstraße No. 11. ist das Mansartenlogis zu verleihen, bestehend in 3 Zimmer, Küche, Speicher, Keller, Holzstall nebst gemeinschaftlichem Waschhaus und kann bis den 23. April von einer stillen Haushaltung bezogen werden.

In der neuen Kronenstraße No. 43. im goldenen Kranz ist ein Zimmer mit Bett und Möbel zu vermieten, und kann täglich bezogen werden.

Am Eck der Adlerstraße No. 20. sind im obern Stock 7 Zimmer, Küche, Keller, Holzremise nebst allen Erfordernissen zu vermieten und kann sogleich oder bis den 23. April bezogen werden; auch sind in die Bähringer Straße gehend 6 Zimmer, Küche, Keller, Holzremise nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten.



In der langen Straße sind im Hause No. 66. der dritte und vierte Stock auf den 23. April zu vermieten; der dritte Stock besteht aus fünf, der vierte aus 6 Zimmern; wozu für jeden noch Küche, Speicherkammer, Speicher, Waschhaus und Keller gehören. Das Nähere ist in dem Hause No. 4. in der Schloßstraße zu erfragen.

In der Stephaniensstraße No. 14. im untern Stock sind zwei schön möblirte Zimmer zu vermieten und sogleich zu beziehen.

Im Hause No. 5. des vordern Zirkels ist eine Wohnung im mittlern Stock zu vermieten, bestehend in 6 tapezirten Zimmern, Alkof und Kammer bei der Küche sammt allen andern Erfordernissen, auf den 23. April zu beziehen.

In der langen Straße No. 13. ist ein Logis mit 3 oder 4 Zimmer, Küche, Speicherkammer, Keller, Holzstall und allen Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23. April zu beziehen.

In No. 61. der Amalienstraße ist der obere Stock, bestehend in 6 ineinanderlaufenden heizbaren Zimmern, heizbare Mansartenzimmer und allen Erfordernissen auf den 23. April zu vermieten.

In No. 49. der neuen Waldstraße ist ein Dachlogis zu vermieten auf den 23. April, bestehend in 3 Zimmer, Alkof, Speicher, Keller, Holzremise, Antheil am Waschhaus.

In der verlängerten Spitalstraße No. 3. ist im mittlern Stock hinten aus ein Logis zu vermieten, bestehend in einer Stube, Alkof, Kammer, Holzspeicher, Küche, Keller und kann bis den 23. April bezogen werden.

In der Waldstraße No. 18. ist im Hinterhaus ein Zimmer mit Bett und Möbel für einen Herrn sogleich oder auf den 1. Februar zu vermieten.

In der kleinen Herrenstraße No. 10. ist der obere Stock zu vermieten auf den 23. April, das Nähere ist zu erfragen bei Schumachermeister Kohler.

In der neuen Herrenstraße No. 48. ist ein Logis im untern Stock, bestehend aus 3 Zimmer, Küche und Zubehör, dann noch ein ferneres Zimmer im 2ten Stock auf den 23. April an eine stille Familie zu vermieten; es würde auch getheilt an ledige Herrn abgegeben werden. Das Nähere ist im 2ten Stock zu erfahren.

#### Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen 1800 fl. Pfleggeld bereit und sind bis den 23. Januar gegen doppelt gerichtliche Versicherung zu haben. Wo, sagt das Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen 800 fl. zum Ausleihen parat, wo, sagt das Comptoir dieses Blattes.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Der berühmte Liqueur,

#### Nettare di Napoli

(Göttertrank von Neapel)

in Original-Faschen à 6 fl. ist allein acht zu haben bei  
Karl Benjamin Gehres,  
lange Straße Nr. 201.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Endeunterzeichneter hat die Ehre einem geehrten Publikum anzuzeigen, daß ihm in seinem Unterricht für's Klavier und Gesang noch einige freie Stunden des Tages übrig bleiben. Diejenige Personen die ihn ihres gütigen Zutrauens würdigen wollen, belieben sich an ihn selbst zu wenden.

Bernhard Schwab, Professor,  
lange Straße No. 28.

(2) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Unterzeichneter macht einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum die ergebenste Anzeige daß er sich als Tuchscherer und Decateur dahier etablirt habe, und verspricht alle Aufträge aufs schnellste zu besorgen.

Joh. Knapper, Tuchscherer u. Decateur,  
Langestraße No. 177. bei Hrn. Metzgermeister Winter.

(2) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Der Unterzeichnete hat sich als Schneidermeister dahier etablirt und durch mehrjährigen Aufenthalt in Frankreich glaubt er allen Anforderungen in seinem Fache entsprechen und durch prompte und moderne Arbeit sich empfehlen zu können; er bittet um geneigten Zuspruch.

Christoph Baumberger,  
wohnhaft in der Ritterstraße No. 8.

(2) Karlsruhe. [Empfehlung.] Eine hiesige Bürgersfrau empfiehlt sich im fein Wägeln, Füteln und Gofferieren; das Nähere ist in der Amalienstraße No. 45. zu erfahren.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] In der Quersstraße No. 38. zunächst am Ruppurrerthor sind zweithürige und einthürige Kleiderkästen, Chiffoniere, Kommode, Bettladen, neue und alte Better wegen Mangel an Platz um einen billigen Preis zu verkaufen.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Ein Sechstages Klavier von sehr gutem Ton ist um billigen Preis zu verkaufen; wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] In der Hirschstraße No. 14. sind junge Zwetschgen-Bäume zu verkaufen.



### Ballanzeige.

Die verehrlichen Mitglieder des Wintercasino's werden benachrichtigt, daß der Eintritt in den auf 15. Januar festgesetzten Maskenball sowohl für Mitglieder als für Fremde nur gegen die besonders dazu ausgefertigten Maskenkarten gestattet wird.

Der Vorstand.

### Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Geboren.)  
Den 26. Sept. Maximilian Andreas Christian, Bat. Gottlieb Dahlinger, Sergeant im 1. Regiment.  
Den 12. Oct. Friedrich Wilhelm, Bat. Friedrich Meule, Sergeant im 1. Linieninfanterie-Regiment.  
Den 14. Karl Anton Franz, Bat. Karl Wagner, Hautboist im Leibregiment.  
Den 18. Friederike Mathilde Lisette, Bat. Jakob Lautenschläger, Diurnist im Zeughaus.  
Den 29. Luise, Bat. Hr. Rittmeister Louis Lemaitre.  
Den 29. Marie, Bat. Jakob Haas, Kabinettdiener.  
Den 8. Nov. Rudolph Karl Heinrich, Bat. Hr. Emil Philipp Flab, Garnisons-Auditor.  
Den 11. Karoline, Bat. Daniel Schneeberger, Quartiermeister im Dragonerregiment Großherzog.  
Den 28. Karl Friedrich, Bat. Hr. Gustav Koch, Kriegs-Kassenbuchhalter.  
Den 5. Dec. Karl Friedrich, Bat. Christoph Lang, Kantonschreiber.  
In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Kopulirt.)  
Den 8. Oct. Daniel Schneeberger von Keimen, Quar-

tiermeister im Dragonerregiment Großherzog, mit Katharine Franziska Hemberger von Buchen.

Den 31. Valentin Felix Helm, von Keisel, Soldat und Packer dahier, mit Philippine Seeger von Rudmersbach.

Den 24. Nov. Heinrich Chemann, Brigadeschmidt von Merchingen, mit der Wittwe Johanne Wagner geb. Vollmer.

Den 26. Hr. Karl Friedrich v. Reck, Geh. Kriegsrath und Kammerherr, mit Fräulein Mathilde von Porbeck.

Den 1. Dec. Friedrich Hollenweger von hier, Grenadiersegeant, mit Katharine Dotterer von Eppingen.

In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Gestorben.)

Den 28. Sept. Hermine Karoline Magdalene, Bat. Hr. Staatsfourier Georg Christian Dölter, alt 3 J. 6 Monate 15 Tage.

Den 5. Oct. Martin August, Bat. Karl Krauth, Profos, alt 1 Jahr 2 Monate 6 Tage.

Den 8. Juliane Friederike Katharine, Bat. Friedrich Kemmete, Gensdarm, alt 5 Monate 20 Tage.

Den 4. Nov. Louise, Bat. Hr. Rittmeister Louis Lemaitre, alt 6 Tage.

Den 15. Heinrich Gottlieb, Bat. Christian Beck, Hautboist, alt 4 Monate 28 Tage.

Den 20. Georg Friedrich Spielberger, von Ruitz, Kanonier, alt 21 Jahre.

Den 9. Dec. Christine Regine Sänger, alt 23 J. 11 Monate.

Den 11. Joh. Michael Zahraus, pensionirter Husar, ein Chemann, alt 77 Jahre 8 Monate.

Den 17. Georg Zwecker von Ruffheim, Soldat, alt 22 Jahre 27 Tage.

Den 21. Friedolin Slattacker, von Weil, Profos, alt 31 Jahre 7 Monate.

Den 31. August, Bat. Philipp Schumacher, Hautboist, alt 1 Jahr 6 Monate 21 Tage.

### Fremde.

#### In hiesigen Gasthäusern.

Im Darmstädter Hof. Hr. Bertin, Kfm. von Reg.

Im Englischen Hof. Hr. Flestier, Part. v. Petersburg. Hr. Stiffel, Kfm. v. Lausanne. Hr. Hartmann, Kfm. v. Frankenthal. Hr. Monsch, Gastgeber von Griesbach. Hr. Luz, Kfm. von Calmbach.

Im Erbprinzen. Hr. Brenner, Part. von Krau. Hr. Keyelmann, Kfm. von Frankfurt.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Baron von Maucler von Stuttgart. Hr. Lorenzo, Part. v. Mexica. Hr. Baron von Löwenberg, k. k. öst. Oberlieutenant von Wien. Hr. Walcker, Kfm. v. Lyon. Hr. Pfaff, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Zürcher, Kaufm. von Elberfeld.

Im goldenen Ochsen. Frau Doctor Müller mit 2 Fräulein Töchter von Pforzheim. Hr. Wehler daher. Hr. Talheimer, Kfm. mit Sohn von Niederstetten. Hr. Herzberg, Kaufm. von Sondheim. Hr.

Marr, Kaufm. von Mannheim. Hr. Schmidt, Maler von Heidelberg.

Im Karpfen. Hr. Göth, Student v. Keimen.

Im römischen Kaiser. Hr. Köhler, Bürgermeister v. Renzingen. Hr. Bilharz und Hr. Schwarz, Gemeinderäthe daher. Hr. Tieg, Handelsmann von Baden.

Im Säbringer Hof. Hr. Köhnbacher, Oberhofgerichtsath mit Gattin v. Mannheim. Hr. Buchner, Part. von Schaffhausen.

#### In Privathäusern.

Bei Hrn. Oberrechnungsrath Eisenlohr: Mad. Gertenstein von Lahr. — Bei Hrn. Oberpostrath Cisele: Dlle. Waier von Kaufbeuren. — Bei Hrn. Generalcassier Eisenlohr: Hr. Paller, Handelsmann von Pforzheim.

#### Einpässirt.

Herr. von Leutrum, Kammerherr von Bruchsal.

#### Auspässirt.

Freiherr von Ulrichshausen, Kammerherr nach Stuttgart.